

Sport Spiegel



Unser Handball-Nachwuchs trainiert regelmäßig - aber freut sich auch über besondere Events!

TuS Bramsche von 1877 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand

1. Vorsitzender
Dieter Kemp
Kuhstraße 6
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 12 64

Schatzmeister
Oliver Brauer
Im Breuel 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31

Stellvertretende Vorsitzende

Simone Bettig
Kleebreite 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 68 08

Christian Link
Am Mittellandkanal 51a
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 29 832

Dr. Hans-Günter Wobker
Sammelweisstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 36 46

Christoph Dödttmann
Lindenstraße 16
49565 Bramsche

TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: geschaeftsstelle@tus-bramsche.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Mitgliederversammlung	4
Sportabzeichen	8
Veranstaltungen.....	24
Sportler des Jahres.....	10
Sportlerehrungen.....	12
Ansprechpartner/-innen	48

Abteilungen

Darts	15
Tischtennis	18
Volleyball.....	22
Rudern	27
Turnen	30
Handball	36
Radsport	41
Schwimmen	45

Vereinszeitung Sportspiegel

Herausgeber:
Turn- und Sportverein
Bramsche von 1877 e.V.
Brückenort 17
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Layout:
aks medien
Schusterstraße 2
49597 Rieste
Tel.: 01 72 - 2 88 88 03

Redaktion:
Bert Märkl
Ulrich Knost
bert.maerkl@web.de

Druck:
Druckerei & Gestaltung
Niemann UG
Hermann-Bohne-Str. 21
49565 Bramsche

Wichtige Hinweise der Redaktion:

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. August 2025
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:
bert.maerkl@web.de

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen vorheriger Absprache, andernfalls kann eine Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!
Die Rückgabe des Materials erfolgt an die Geschäftsstelle.

Kreissparkasse Bramsche
BLZ: 265 515 40
Konto: 015902612
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

OLB Bramsche
BLZ: 280 200 50
Konto: 5506564300
IBAN DE34 2802 0050 5506 5643 00
SWIFT-CODE OLBODEH2XXX

Vereinigte Volksbank Bramgau Osnabrück Wittlage
BLZ: 265 900 25
Konto: 1022911600
IBAN DE15 2659 0025 1022 9116 00
SWIFT-CODE GENODEF1OSV

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

Am Start

Wenn der Frühling kommt, dann bringen wir ... nein, keine Tulpen aus Amsterdam. Wir bringen die Mitgliederversammlung (gemeinhin auch Jahreshauptversammlung genannt) hinter uns, die in diesem Jahr eine recht runde, kurze und knackige Veranstaltung war. Alle Wahlergebnisse waren einstimmig und besonders erfreulich ist, dass Dieter Kemp als Vorsitzender noch einmal für zwei Jahre angetreten ist. Er wird damit das 150-jährige Bestehen des TuS als Vorsitzender erreichen.

Besonders erfreulich ist aber auch, dass wir trotz allgemeiner Kostensteigerungen auf eine Beitragserhöhung verzichten konnten. Die Kassenlage ist gesund. Dank an alle solide arbeitenden Abteilungen! Und selbst die mit erheblichen Kosten verbundene energetische Sanierung des Kanubootshauses (und der darüber befindlichen Mietwohnung) war drin. Ausgaben, die ja langfristig wieder „hereingespielt“ werden sollten!

In der Geschäftsstelle übernimmt ab Mai Josef Kleine-Kuhlmann (aus der Abteilung Radsport) die Aufgaben Kurt Pietes in der Buchhaltung. Auch an dieser wichtigen Stelle ein erfreulich glatter Übergang! Und weil zwar niemand gerne Software ändert, es aber gelegentlich unumgänglich ist, steht in Kürze die Implementierung eines neuen Vereinsverwaltungsprogramms an. Vorstand und Geschäftsstelle werden mit der Einarbeitung durchaus gefordert sein.

Beim letzten Mal hatten wir die neu gegründete Dartsabteilung erwähnt, die mit bereits ordentlich Schwung unterwegs ist, Näheres dazu findet sich in diesem Heft. Wen wundert's, selbst der Schreiber dieser Zeilen hat eine Scheibe im Büro, die er mit mäßigem Erfolg traktiert.

Und damit es nicht zu schön wird: Leider lag die Beachanlage still, der Landkreis hielt sie für nicht bespielbar (weil unsicher?), hatte im vorigen Jahr aber durchaus aufwändige Auflagen für eine Sanierung und Erweiterung in Eigenleistung gemacht. Wie war das noch mit dem Bürokratieabbau? Nun ja, wir arbeiten dran, und vielleicht geht doch noch etwas. Unsere Sportlerinnen und Sportler würden sich sehr freuen.

Mit oder ohne Beach, ein sportliches und gesundes Frühjahr wünscht

Ihr und Euer TuS



Mitgliederversammlung

**Mitgliederversammlung
des TuS Bramsche von 1877 e.V.
am 19. März 2025**

**Dieter Kemp bleibt
zwei weitere Jahre lang
1. Vorsitzender**

Zur Mitgliederversammlung des TuS Bramsche am 19. März 2025 ab 19 Uhr im Mehrzweckraum des Vereins in der Malgartener Straße 54 trafen sich 30 stimmberechtigte Mitglieder.

Nach Sitzungseröffnung stellte Vorsitzender Dieter Kemp die satzungsgemäße Einladung und die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder fest und ließ die vorgeschlagene Tagesordnung sowie die Protokollführung durch Rabea Sonnenberg, Leiterin der Geschäftsstelle, genehmigen. Die Mitglieder erhoben sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Dieter Kemp erinnerte an Markus Weste, Stefan Benen, Gustav Meyer und Hans Schulze.

Wie im Vorjahr wurden Imke Märkl (Vertreterin des Bürgermeisters), Winfried Müller (Ratsvorsitzender und Ortsbürgermeister) und Christian Kuhlmann (Vorsitzender des

Stadtsportbundes) als Ehrengäste (und zugleich TuS-Mitglieder) begrüßt.

Vereins sport auch weiterhin die Hallen kostenfrei zur Verfügung stellen und besondere Projekte unterstützen.



Wieder gern zu Gast bei der TuS-Mitgliederversammlung waren (v. l.) Imke Märkl, die Bürgermeister Heiner Pahlmann vertrat, Winfried Müller und Christian Kuhlmann.

Imke Märkl und Winfried Müller sprachen Grußworte für die Stadt Bramsche und dankten dem TuS für ein weiteres Jahr großen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, zu dem das gemeinsame Sporttreiben einen großen Beitrag leistete. Die Stadt Bramsche werde dem

Christian Kuhlmann nahm die jüngste Wahl „Bramscher Sportler des Jahres“ zum Anlass, auf den erfreulich hohen Stellenwert des Sports in Bramsche hinzuweisen. Er dankte allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern, aber auch denjenigen, die den Betrieb am Laufen halten.

Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Dieter Kemp blickte auf ein ereignisreiches, insgesamt aber auch kontinuierlich verlaufenes Vereinsjahr zurück.

Die Mitgliederzahl blieb fast unverändert. Neue Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand haben ihre Arbeit aufgenommen, die Darts-Abteilung ist gestartet. Mehrere Abteilungen konnten sportliche Erfolge vermelden. Auf

der unmittelbar vor der Mitgliederversammlung durchgeführten Sportlerehrung des TuS Bramsche wurden überwiegend junge Aktive (Schwimmen, Radsport, Rudern, Kanu und Turnen) vorgestellt und ausgezeichnet.

Sportler des Jahres der Stadt Bramsche wurde Lasse Jendrowiak (Radsport) vor Thomas Freese (Kanu), die beide dem TuS Bramsche angehören. Als Herausforderung für den Verein stellte Dieter Kemp die Beachanlage (zwischen den groß-

en Sporthallen an der Malgartener Straße) dar. Die für unsere Volley-, Handball- und Basketballer so wichtige Spielfläche wurde vom Landkreis vorübergehend stillgelegt, weil das Geld für eine erforderliche Sanierung fehlt.

Dass sich der TuS schon im vergangenen Jahr angeboten hatte, diese Arbeiten selbst fachkundig auszuführen, spielte bei dieser Entscheidung offensichtlich keine Rolle. (Inzwischen bahnt sich aber eine vernünftige Lösung an).

Mitgliederversammlung



Bis auf Weiteres vom Landkreis Osnabrück gesperrt wurde die Beachanlage. Das stieß auf wenig Verständnis bei den Mitgliedern.

Positiv heraus stellte der Vereinsvorsitzende die größte Veranstaltung der Radsportabteilung. Das „Bramscher Beast“, im Vorjahr mit gut 300 Teilnehmern gestartet, ist in diesem Jahr mit 700 Meldungen ausgebucht und ein wahres Großprojekt.

Wichtig für den Verein sei auch eine Personalentscheidung in und für die Turnabteilung gewesen. Nach längerer Suche konnte nach den Herbstferien mit Ornela Rujnescu eine „gelernte“ und sportlich selbst sehr erfolgreiche Turnerin als Trainerin für unsere Leistungstur-

nerinnen im Gerätturnen angestellt werden. Sie soll im Sommer auch Gruppen von Annette Fiedelvey im Kinderturnen übernehmen.

Dank sagte Dieter Kemp dem geschäftsführenden Vorstand und der Geschäftsstelle, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen, vielen unterstützenden Eltern und Großeltern.



Die TuS-Geschäftsstelle präsentiert sich neu.

Ehrungen

Silberne Ehrennadeln (25 Jahre im Verein) gingen an Carsten Bünthe, Matthias Feldmann, Regine Frohwerk, Gudrun Kästner, Elke Lünstroth, Karin Ramm, Bernhard Rohe, Martina Schmidt und Anke Zeidler; **Goldene Ehrennadeln** (40 Jahre im Verein) erwarben Christa Biallas, Elke Gottlieb, Peter Hosak, Christa Hundorf-Porten, Juhl Jörgensen, Erika Otte im Kampe, Anne Marie Pflanz, Gerd Pflanz, Rudolf Wiederholt und Traute Wiederholt.

Leider konnten nur Martina Schmidt und Carsten Bünthe die Ehrung persönlich in Empfang nehmen.



Nur Martina Schmidt und Carsten Bünthe (r.) nahmen die Ehrennadeln in der Mitgliederversammlung persönlich in Empfang. Vorsitzender Dieter Kemp (l.) gratulierte ihnen herzlich und bedankte sich für 25-jährige Vereinstreue.

Die Versammlung dankte ihnen mit großem Beifall für die langjährige

Treue zum Verein und damit verbundene Unterstützung.

Mitgliederversammlung

Kassenbericht des Schatzmeisters

Oliver Brauer hatte den Haushaltsabschluss 2024 (Einnahmen und Ausgaben) sowie den Etat 2025 (Einnahmen und Ausgaben) in übersichtlicher Form als Tischvorlage ausgelegt und trug das Zahlenwerk erläuternd vor. Er ging insbesondere auf die energetische Sanierung des Kanu-Bootshauses ein.

Der Haushalt 2024 schloss mit 641.654 € Einnahmen und 628.050 € Ausgaben, der Etat sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 414.619 € vor.

Diesen Etat für den Gesamtverein hat der erweiterte Vorstand satzungsgemäß in seiner Sitzung am 18.02.2025 einstimmig genehmigt und damit auch die Abteilungsetats in Höhe von insgesamt 251.390 €.

Der Schatzmeister dankte den Abteilungen für das vertrauensvolle Zusammenwirken und lobte die Geschäftsstelle und „Buchhalter“ Kurt Piete für die umfangreiche Verwaltungsarbeit.

Fragen zum Kassenbericht gab es auch auf ausdrückliche Nachfrage hin nicht.

Bericht der Kassenprüfer

Christian Kuhlmann und Michael Fritz hatten die Kasse am 19.02.2025 in den Räumen der Geschäftsstelle geprüft. Christian Kuhlmann fasste das Ergebnis kurz und bündig zusammen: Es gibt nichts zu bemängeln! Er beantragte auch im Namen von Michael Fritz die Entlastung des Vorstandes.

Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastete den Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig.



Das Kanu-Bootshaus des TuS Bramsche am Mittellandkanal: Kostenfaktor im vergangenen Geschäftsjahr, nach energetischer Sanierung nun aber wieder ein Schmuckstück.

Der TuS Bramsche und die Bramscher Basketballfamilie trauert um

Markus Weste

Mit großer Betroffenheit mussten wir leider Abschied nehmen von Markus Weste. Er verstarb im Alter von 55 Jahren am 24. August im Kreise seiner Familie.

Nach einem Schlaganfall im Januar 2020 konnte er sich langsam aber sicher wieder erholen.

Mit Hilfe seiner Frau Stefanie und seiner beiden Söhne Jonas und Mattis kämpfte er sich zurück ins Leben.

Markus saß wieder bei den Spielen „seiner“ Red Devils auf der Tribüne, natürlich im Block A.

Als Trainer der Bramscher Reserve, aber auch als Betreuer der „Ersten“ war er jahrelang mit vollem Einsatz dabei. Regelmäßig besuchte er die Trainingseinheiten und hatte immer offene Ohren, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Sein plötzlicher Tod machte uns alle fassungslos.

Wir werden Markus immer in Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mitgliederversammlung

Wahlen und Bestätigung

Winfried Müller leitete die Wahl des 1. Vorsitzenden. Dieter Kemp erklärte sich bereit, ein letztes Mal zu kandidieren. Weitere Vorschläge gab es nicht. Einstimmig wurde der bisherige Vorsitzende daraufhin für zwei weitere Jahre gewählt.

Auch Christoph Dödttmann und Dr. Hans-Günter Wobker stellen sich als stellvertretende Vorsitzende erneut zur Wahl. Sie erhielten jeweils einstimmig das Vertrauen der Versammlung und bleiben damit zwei weitere Jahre im Amt.

Weiterhin dem geschäftsführenden Vorstand gehören Simone Bettig, Oliver Brauer und Christian Link an. Ihre Amtszeit dauert turnusgemäß zunächst bis ins kommende Frühjahr. Als Kassenprüfer wählten die Mitglieder Christian Kuhlmann und Michael Fritz wieder. Hinzugewählt wurde Winfried Kebbe.

Satzungsgemäß bestätigte die Mitgliederversammlung alle Abteilungsleitungen.

Dazu erfolgten ein paar Hinweise: Die Schwimmabteilung wird im Team geleitet. Das ist grundsätzlich möglich und wird in mehreren Abteilungen so gehandhabt.

In der Ruderabteilung ist Karsten Kömpe ausgeschieden, Stefan Bliessener rückte für ihn nach und leitet mit Dirk Ortland die Abteilung.

Die Leitung der Turnabteilung wurde durch Lara Gulwell und Claire-Sophie Lemke ergänzt.

Ergeben sich in Abteilungsversammlungen personelle Veränderungen durch Neuwahlen, stehen neue Abteilungsleitungen in der Regel erst in der darauffolgenden Mitgliederversammlung zur Bestätigung an. Einzelheiten dazu regelt die Vereinssatzung.

Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge lagen nicht vor.

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Vorsitzender Dieter Kemp beendete die Mitgliederversammlung um 20:02 Uhr, dankte für das Kommen und das vielfach ausgesprochene Vertrauen, wünschte einen guten Heimweg und ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025.



Christoph Dödttmann, Dieter Kemp und Dr. Hans-Günter Wobker (v. l.) wurden einstimmig für zwei weitere Jahre in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Sie bereiten damit auch ein kommendes Großereignis mit vor, denn der TuS feiert 2027 sein 150-jähriges Bestehen! Dieter Kemp hatte schon „125 Jahre TuS“ als Vorsitzender maßgeblich begleitet. Und es war sein Vater Günther, der den Verein 1977 zur Hundertjahrfeier führte



Sportabzeichen 2024

Am 22. Februar 2025 ab 15 Uhr und somit bei Kaffee und Kuchen fand unsere traditionelle Sportabzeichen-Verleihung in der Mensa der Hauptschule und Realschule statt.

Die Veranstaltung war gut besucht und führte junge und alte Sportabzeichen-Freaks zusammen. Marc Remme und Oliver Brauer (u. a. mit familiärer Unterstützung!) hatten wieder alles vorbereitet, ein Grußwort für den Ortsrat Bramen sprach Silke Kuhlmann.



Silke Kuhlmann und Oliver Brauer in Aktion

Mit **469** abgenommenen Sportabzeichen - davon 402 Jugendliche und 67 Erwachsene - haben wir im Jahr 2024 wieder ein tolles Ergebnis erzielt.

Bei den **Familien**sportabzeichen konnten wir an insgesamt **14 Familien** (mit mindestens drei Familienmitgliedern aus zwei Generationen) eine Familienurkunde vergeben.



14 sportliche Familien machten diesmal mit. Vorbildlich!



Zahlreiche Sportabzeichen wurden wieder persönlich in Empfang genommen. Herzlichen Glückwunsch!

FamilienSportabzeichen 2024

Familien							
1	Aufleiter	4	Nils	Sintje	Ole	Fia	
2	Brauer	4	Oliver	Cedric	Henri	Lisanne	
3	Bunge	3	Bianca	Michael	Julia		
4	Cieslik	3	Tanja	Marian	Benjamin		
5	Funke	4	Simone	Marc	Max	Niklas	
6	Kemme	3	Barbara	Lars	Hannes		
7	Krüp	6	Katja	Stefan	Johanna-Marie	Gerd	Nils-Joschua Maria
8	Märkl	3	Bert	Imke	Elske		
9	Menkhaus	4	Wiebke	Lukas	Jella	Paale	
10	Scott	3	Christian	Claudia	Marcia		
11	Sonnenberg	4	Andreas	Anton	Juleen	Olivia	
12	Walter	4	Mark	Janine	Miko	Fynn	
13	Walter	4	David	Melanie	Felix	Timo	
14	Zendel-Timper	4	Guido	Luis	Ben		

Sportabzeichen-Dauerbrenner 2024

Fünf und mehr Sportabzeichen-Wiederholungen erreichten bei den **Jugendlichen**:

Lisanne Brauer (12), Laura Vahle (11), Johanna Kaiser (10), Anton Sonnenberg (8), Julia Bunge (8), Nele Bergmann (7), Melina Thomas (7), Jella Menkhaus (7), Lea Melke (6), Marian Cieslik (5), Juleen Sonnenberg (5), Alexander Thiesing (5), Ben Zendel (5), Laticia Schulz (5), Marcia Scott (5) und Luis Zendel (5)

Fünf und mehr Sportabzeichen-Wiederholungen erreichten bei den **Erwachsenen**:

Oliver Brauer (41), Karin Hagedorn (37), Heinz Fischer (25), Ingrid Reinhold (23), Rainer Kahl (22), Jürgen Kopytziok (21), Hans Jürgen Breuer

(20), Marion Schulenberg (15), Tanja Cieslik (13), Marc Remme (12), Susanne Grote (11), Daniel Kotte (11), Yvonne Goetzki (11), Armin Scherer (9), Ann-Kathrin Engler (7), Andreas Sonnenberg (7), Katja

Höfers (7), Simone Bettig (6), Bianca Bunge (6), Guido Zendel (6), Michael Bunge (5), Senta Kespohl (5), Birgit Schulze (5) und Heike Timper (5)



Die Sportabzeichen-Jubilare 2024 im TuS Bramsche (v. l.): Hans Jürgen Breuer (20), Senta Kespohl (5), Marcia Scott (5), Heike Timper (5), Marion Schulenberg (15) und Heinz Fischer (25)



Bramscher Sportler des Jahres

Christian Kuhlmann (vorn), Vorsitzender des Stadtsportbundes, und Bürgermeister Heiner Pahlmann (hinten) überreichten am 12. März in der Kornmühle die „Bramscher Rose“ und ehrten in einem zweiten Schritt die Bramscher Sportler des Jahres. Als Jurymitglied kam einleitend Matthis Waldkötter (aus dem Sportausschuss der Stadt Bramsche) erfrischend zu Wort.



Unser „Altmeister“ im Kanu-Rennsport Thomas Freese gratulierte „Youngster“ Lasse Jendrowiak zum Gewinn der Wahl „Sportler des Jahres“. Lasse war von unserer Radsportabteilung nominiert worden.

Lasse Jendrowiak und Thomas Freese ganz vorn

Bei der diesjährigen Wahl zum „Sportler des Jahres“ in Bramsche haben zwei Mitglieder des TuS Bramsche gewonnen!

Lasse Jendrowiak wurde von den Leserinnen und Lesern der „Bramscher Nachrichten“ zum Sportler des Jahres 2024 gewählt. Über 10.00 Stimmen waren bei der Tageszeitung eingegangen, die genauen Abstimmungsergebnisse wurden nicht öffentlich gemacht.



Bramscher Sportler des Jahres



Lasse, Mitglied unserer Radsportabteilung, ist Schüler des Grese-lius-Gymnasiums und hat im ver-gangenen Jahr hervorragende Erfolge im Radsport erzielt.

Über seine Erfolge zu berichten, hieße „Eulen nach Athen“ tragen. Auch in diesem Jahr will Thomas sportlich noch einmal angreifen. Wir drücken sie Daumen!

U. a. wurde er Vize-Landesmeister U17 auf der Straße und im Einzelzeitfahren. Nach seiner Zeit im TuS (Schülerklasse) startet Lasse in der Jugendklasse nun für Blau-Weiß Buchholz.

*Auch an dieser Stelle
noch einmal
Glückwünsche
an alle Sportlerinnen
und Sportler!*

Auf den zweiten Platz wurde Thomas gewählt. Unser Kanu-Weltmeister (Masters) war 2018 und 2019 Bramscher Sportler des Jahres.



Lasse und Thomas vom TuS Bramsche nach Verleihung der „Bramscher Rose“ in Gold. Herzlichen Glückwunsch an unsere „Sportler des Jahres“! Rechts im Bild die Engteraner Turnerin Dorothee Beinke, Sportlerin des Jahres 2024 (ausgezeichnet für Erfolge im Kraftdreikampf). Mannschaft des Jahres wurden die Tennisspieler des SC Epe-Malgarten (Verbandsliga Masters).

Der TuS ehrte seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Unmittelbar vor der Mitgliederversammlung am 19. März 2025 ehrte der TuS auch in diesem Jahr rückblickend seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

In der Sporthalle an der IGS stellten die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter ihre erfolgreichen Aktiven vor und überreichten gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Dieter Kemp allen anwesenden „Aushängeschildern“ des Jahres 2024 eine Erinnerungsmedaille des Vereins.

„Wir freuen uns über Eure tollen Leistungen und gratulieren ganz herzlich. Dankeschön für Euren Einsatz im Training und im Wettkampf, danke aber auch Euren Trainerinnen und Trainern und Euren Eltern und allen, die Euch und den TuS unterstützen. Nur gemeinsam seid Ihr und sind wir alle erfolgreich!“

Über die einzelnen Erfolge berichten die Abteilungen gesondert.

An dieser Stelle präsentieren wir die Sportlerinnen und Sportler am Tag der persönlichen Ehrung im Bild und in alphabetischer Reihenfolge.



Cheerleader: Keira Ansmann, Milena Beck, Cara Berndzen, Lea-Sophie Christ, Tialda Figueiras, Luisa-Marie Gallo, Lara Hemsing, Viktoria Kulschitzki. Sophia Lüttig, Joy Mutert, Lisa Neugebauer, Josefine Opl, Marie Schmidt, Leonie Schmolke, Franziska Seling, Leni Surendorf und Kyara Völkers



Schwimmen: Sam Beregovoj, Cedric Brauer, Nykyta Danylov, Henrich Havermann, Friederike Kliesch, Matthis Möller, Sibylle Nestmann, Maximilian Post, Luna Rehtien, Tim Rinas und Finn Schäfer

Radsport

Ariano Altmann und Franjo Britt



Rudern

Michael Gottschalk, Onno Ligtoet, Aleksej Mitrjaschkin, Stefanie Oyen, Dennis Rifert, Louis von Strohe und Mark Walter



Gerätturnen

Josefin Gulwell, Lina Gulwell, Zoe Guni, Mia Holstein, Alina Klassen, Megan Koch, Viktoria Lange, Olivia Little, Luna Manoutcheri, Virginia Vortisch und Stina Zogaj



Kanu

Thomas Freese, Noah Strotmann
und Lasse Tiemeyer



Allen Geehrten zusammen herzlichen Glückwunsch!





Neues aus der Dartsabteilung

Hallo Sportsfreunde, an dieser Stelle ein Bericht über das, was bei uns seit dem letzten Sportspiegel passiert ist.

Mitte Dezember gab es bei uns kurzfristig einen Arbeitseinsatz zur Verschönerung unserer Räumlichkeiten in der VHS Gartenstadt.

Initiatoren waren unsere Mitglieder. Wir hatten noch eine recht kahle weiße Wand und es wurde gemeinsam überlegt, was man machen könnte ... Nach kurzer Planung und viel Einsatz haben wir keine kahle Wand mehr, sondern ein überdimensionales Dartboard. Vielen Dank an Torsten für die Herstellung und die weiteren fleißigen Helfer bei der Montage!

Trostrunde durften. Gespielt wurde von der Gruppenphase bis zum Halbfinale nach dem Best-of-Five-Legs-Prinzip. Das Finale in beiden Runden wurde als Best of Seven gespielt.



Gelungenes Weihnachtsturnier 2024 – Beginn einer Traditionsveranstaltung?



Willkommener Besuch des Nikolauses

Die Gewinner erhielten von unserem Sponsor Twenhäfel-Spielwaren Gutscheine für Ihre Dartsausrüstung. Für das leibliche Wohl während des Turniers sorgten die „Bramscher-Barbecue-Bandits“ mit leckeren Steabrötchen und Bratwurst vom Grill.

Alle Teilnehmer und auch Besucher waren begeistert vom Turnier und von der Verpflegung, woraufhin wir beschlossen haben, dieses Event von nun an jährlich stattfinden zu lassen.

Nach dem Jahreswechsel haben wir auch schnell wieder einen Anlass gefunden, uns wiederzusehen.

Am Freitag, den 3. Januar haben wir uns auf Initiative einiger Mitglieder zum Finale der Darts-WM in unserem Clubraum getroffen und ein kleines „Public Viewing“ veranstaltet.

Lobend muss erwähnt werden, wie schnell Beamer, Leinwand, Internet etc. von unseren Mitgliedern organisiert und bereitgestellt wurden, so dass wir gemeinsam den



Arbeitseinsatz in unserem Clubraum

Am Wochenende vor Weihnachten haben wir unser erstes Weihnachtsturnier gespielt mit 16 Teilnehmern.

Aufgeteilt waren sie in vier Gruppen, woraus sich die ersten zwei Plätze für die Hauptrunde qualifizierten und Platz 3 und 4 in die

Im Finale der Trostrunde konnte sich Christian In der Stroth gegen Philipp Möller mit 4:1 durchsetzen. Im Großen Finale standen sich Guido Kroll und Nils Schwarze gegenüber. Das Spiel endete mit einem 4:0 für Guido, der sich jetzt Weihnachts-Champion nennen darf.



Darts

Sieg von Luke Littler verfolgen und selbst noch am Board stehen konnten. Ein gänzlich gelungener Abend, Dank gilt unseren Mitgliedern und Freunden!

Am 21. Februar stand dann unser 1. Ranglisten-Turnier auf dem Plan. Dieses wird ab sofort immer am dritten Freitag im Monat stattfinden.

natlich an den Turniersieger übergeben wird. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, die Turnierserie „Twenhäfel-Darts-Monatsrangliste“ zu nennen.



Volles Haus beim „Public Viewing“ in unserem Clubraum (VHS Gartenstadt)

Im Januar haben wir eine Lösung für unseren Internetzugang gefunden und damit den Grundstein für die Nutzung der 2K-Dartsoftware gelegt, die für den künftigen Spielbetrieb erforderlich ist.

Auch diese haben wir im Januar erworben und uns „reingefuchst“.

Am 8. Februar stand unser 1. Freundschaftsspiel gegen SV Hesepe auf dem Programm. Nach Absprache wurde dieses nicht nach Ligaregularien ausgetragen, so dass jeder mitgereiste Spieler auch zum Einsatz kam.

Unsere A-Mannschaft konnte das Spiel gegen Hesepe C im Einzelmodus mit 17:7 und im Doppel mit 8:1 für sich entscheiden. Ein weiteres Duell mit Hesepe soll im April stattfinden.



Aktive Darter bei unserem 1. Ranglistenturnier

Das Bramscher Spielwaren-Fachgeschäft Twenhäfel hat hierfür einen Wanderpokal gesponsert, der mo-

In den monatlichen Turnieren kann man über verschiedene „Bestleistungen“ Punkte ergattern, wie z. B. „übers Bull zu checken“ oder „180 Punkte in einer Aufnahme“ zu werfen. Was wiederum nicht bedeutet, dass der Turniersieger automatisch die Rangliste anführt. Die erspielten Punkte werden nämlich monatlich addiert. Wie das finale Turnier am Ende des Jahres aussehen wird, ist noch in Planung.

Dass der Turniersieger nicht die Rangliste anführt, ist auch gleich beim ersten Turnier der Fall gewesen. Erster Sieger der Twenhäfel-Darts-Monatsrangliste wurde Nils Schwarze, der sich im Laufe des Turniers immer weiter gesteigert hat, in einem spannenden Finale gegen Sebastian Gens ge-

wann und sich somit für immer als erster Monatsranglisten-Champ krönte.



Nils Schwarze – erster Sieger der Monatsrangliste

Auf Platz 1 der Rangliste steht jedoch Guido Kroll, der mit zuvor erwähnten Bestleistungen wie 2x 180 und High Finish (115) fleißig Punkte sammeln konnte.

Weitere Highlights: Bull Finish (Jürgen Krämer), Highscore 180 (2x Guido Kroll, Michel Priesnitz), Highscore 174 (Nils Schwarze), Highscore

171 (Guido Kroll), High Finish 101+ (Guido Kroll 115), Shortgame (Guido Kroll 18).

Top 3 der Rangliste:

1. Guido Kroll 45 Punkte
2. Nils Schwarze 40 Punkte
3. Sebastian Gens 32 Punkte

In der Zwischenzeit konnten wir noch einige weitere feste Mitglieder in unserer Dartsabteilung begrüßen, so dass wir beim öffentlichen Training nicht mehr nur die angestammten 16 waren, sondern auch häufig über 20 Darts-Begeisterte in unserem „Club“ an den Boards standen.

Da das jedoch leider zu viele zu einem vernünftigen Training an fünf Boards sind, sahen wir uns schon früh gezwungen, die festen Teilnehmer, die auch am künftigen Ligabetrieb teilnehmen, in drei Mannschaften aufzuteilen und nach Lösungen für das Training zu suchen.

Aktuell ist es so, dass zwei Mannschaften am Montag trainieren und eine Mannschaft mittwochs beim öffentlichen Training zugegen ist.

Die Trainingstage der Mannschaften rotieren wöchentlich. Besonders wichtig war uns bei der Rotation, dass z. B. Mannschaft A eine Woche mit Mannschaft B trainiert und in der Woche darauf mit Mannschaft C, so dass man sich im wöchentlichen Wechsel sieht und nicht aus den Augen verliert.

Denn das Geschaffene haben **WIR GEMEINSAM** geschaffen! Und wir haben noch einiges vor.

Für aktuelle Infos folgt uns auf Instagram: TuS_Bramsche_Darts

Öffentliches Training immer mittwochs, 19 Uhr, VHS Bramsche-Gartenstadt!



Die Rückrunde der Saison 2024/25 befindet sich in der Endphase. Die ersten Mannschaften haben bereits alle Spiele hinter sich, andere Teams müssen dagegen zum Teil noch mehrere Spiele austragen.

Die Entscheidungen um Auf- oder Abstieg fallen bei der einen oder anderen Mannschaft erst noch, vielleicht sogar erst bei den Relegationsspielen im Mai.

Ein erstes Fazit kann aber schon jetzt gezogen werden bezüglich der Auswirkungen der vom TTVN erzwungenen Umstellung von 6er- auf 4er-Mannschaften auf Kreisebene bei den Erwachsenen.

Durch die (auch bei uns) gestiegene Anzahl der Mannschaften und damit auch der Spieltermine war besonders am Mittwoch zu oft nur eingeschränkt oder in seltenen Fällen gar kein Training mehr möglich. Dem müssen wir künftig durch eine stärkere Nutzung des Samstags für die Punktspiele entgegenwirken.

Die Reaktionen der Spieler auf die kleineren Mannschaften fällt dabei recht unterschiedlich aus. Während manche vor allem die kürzere Spielzeit positiv sehen, fehlt anderen die Zeit, während des Spiels auch einmal bei den Mannschaftskameraden zuzuschauen oder ein Schwätzchen mit den Gegnern zu halten.

Auch die überaus spannende Endphase mit einem Abschlussdoppel fällt bei den 4er-Mannschaften weg.

Auffällig war außerdem, dass überdurchschnittlich viele Spieler mit sehr hohen individuellen Punktwerten in den unteren Spielklassen auftauchten und so für (zu) große

Leistungsunterschiede sorgten. Dieser Effekt sollte sich aber durch die Auf- und Abstiege in den nächsten Jahren wieder verflüchtigen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die höheren Klassen erst in den nächsten Spielzeiten auf die 4er-Teams umgestellt werden.

Nachstehend ein kleiner Überblick zum derzeitigen Stand der einzelnen Mannschaften:

1. Mannschaft (Bezirksliga Süd)

Nach nur einer Saison muss Bramsches erste Herrenmannschaft den Gang zurück in die 1. Bezirksklasse antreten.

War bei dem überraschenden Aufstieg in die Bezirksliga zwar einkalkuliert worden, dass ein sofortiger Abstieg eher wahrscheinlich ist, so wäre er dennoch vermeidbar gewesen, hätte man in der Regel in stärkster Aufstellung antreten können. Doch die Regel wurde in dieser Spielzeit zur Ausnahme.

So fiel Tobias Seitz in der Vorrunde komplett aus, auch Max Kempe und Mario Langer fehlten mehrere Spiele und in der Rückrunde wurde es nicht viel besser.

Gleich zum Auftakt gegen den direkten Konkurrenten SV Bawinkel II musste Topspieler Stephan Rickhaus kurzfristig passen, die Begegnung ging prompt glatt verloren.

Dann erwischte es nochmals Mario Langer und am Ende auch Christopher Lorke. Justin Miller aus der Zweiten wurde so zum unfreiwilligen Stammspieler der 1. Mannschaft. Mit dem Abstieg des Teams in die 1. Bezirksklasse endet in Bramsche auch die Ära der 6er-Mannschaften. Die Umstellung auf 4er-Teams betrifft erstmals in der kommenden Saison die künftige Spielklasse der Ersten. Wie sie sich darin zurechtfindet, wird sich zeigen.

2. Mannschaft (Kreisliga Nord)

Sogar noch schlimmer von Ausfällen getroffen als die 1. Mannschaft wurde Bramsches Zweite.

Nur Justin Miller konnte regelmäßig auflaufen. Martin Bauchrowitz fiel verletzt die komplette Saison aus, auch Udo Steininger und Dennis Wulfhorst fehlten über einen längeren Zeitraum. Zudem stand Christoph Pernutz nach seinem Wegzug in der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung.



Die 1. Mannschaft mit (v. l.) Justin Miller, Tobias Seitz, Christopher Lorke, Mario Langer, Paul Rauch, Stephan Rickhaus und Max Kempe



So mussten es häufig Maurice Pech, Alexander Hoppe und Deny Figueiras aus der 3. Mannschaft sowie weitere Ersatzspieler aus noch tieferen Mannschaften richten. Es spricht für die Leistungsdichte in der Abteilung, dass der Klassenerhalt nie ernsthaft in Gefahr war und voraussichtlich Platz 7 erreicht wird.

3. und 4. Mannschaft (1. Kreisklasse Nord)

Lange Zeit lieferten sich die beiden Vertreter des TuS in der 1. Kreisklasse ein Kopf-an-Kopf-Rennen, ehe sich die Dritte (Aufstellung Maurice Pech, Alexander Hoppe, Deny Figueiras und Michael Kötting, wobei Kötting die meiste Zeit verletzt ausfiel) mit jetzt 30:4 Punkten dann doch absetzen konnte und aktuell auf dem Relegationsplatz 2 steht.

Bei zwei Punkten Rückstand auf Tabellenführer SVC Belm-Powe III und dem deutlich besseren Spielverhältnis ist sogar noch der direkte Aufstieg in die Kreisliga möglich.

Dazu müsste sich aber Belm-Powe in den noch ausstehenden Begegnungen einen (eher unwahrscheinlichen) Ausrutscher leisten und wir müssten selbst das letzte Spiel gegen den TTC Campemoor gewinnen.



Die 3. Mannschaft mit (v. l.) Ersatzspieler Carsten Wenker, Alexander Hoppe, Maurice Pech und Deny Figueiras

Bei der 4. Mannschaft mit Leon Smekal, Guido Nollmann, Heiko Hermsen und Jan Felix Kurpiela (aktuell 18:12 Punkte) stehen noch drei Spiele aus, am Ende wird es dann Platz 3 oder 4 werden.



Die 4. Mannschaft mit (v. l.) Guido Nollmann, Heiko Hermsen, Leon Smekal und Jan Felix Kurpiela



Die 5. Mannschaft mit (v. l.) Carsten Wenker, Rena Göhlinghorst, Rudi Seitz und Helmut Andras



Die 6. Mannschaft mit (v. l.) Coach Justin Miller, Charlotte Göhlinghorst, Annika Bergmann, Erik von Hebel und Heiko Eberhard

5. Mannschaft (2. Kreisklasse Nord)

Bis zur Relegation Anfang Mai wird das Team um Abteilungsleiter Rudi Seitz um den angestrebten Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse bangen müssen. Zwar konnte die Fünfte durch einen Sieg gegen den direkten Konkurrenten TSV Ueffeln II den direkten Abstiegsrang neun verlassen, beim Gegner steht jedoch noch die Begegnung beim Tabellenletzten TSV Schwagstorf aus. Mit Punkten aus den zwei noch ausstehenden Spielen könnte das fünfte Bramscher Team immerhin den Relegationsrang 8 verteidigen.

6. Mannschaft (3. Kreisklasse Nord)

Mit einem Sieg beim TTC Hitzhausen V konnte Bramsches sechste Mannschaft die „rote Laterne“ an die Gastgeber abgeben und wird die Saison damit voraussichtlich nicht als Letzter beenden.

Für das Team ist das ein großer Erfolg, denn Annika Bergmann, Erik von Hebel und Heiko Eberhard haben als erwachsene Anfänger erst bei uns mit dem Tischtennis angefangen.



Tischtennis

Jugend

Das Jugend19-Team beendete die Saison mit guten 21:15 Zählern auf Rang 4 der Kreisklasse Nord. Dabei haben alle Stammspieler im Lauf der Saison beachtliche Fortschritte gemacht.

Topspieler Sebastian Uhl glänzte dabei mit 22:4 Siegen in der Rückrunde, Finn Muschiol erreichte hervorragende 17:9 Punkte und auch Charlotte Göhlinghorst konnte mit einem ausgeglichenen Punktekonto zufrieden sein.

Ohne Sieg blieben dagegen die Ersatzspieler aus der J15. Der Leistungsunterschied zur J19 ist doch noch deutlich zu groß.

Der neue Spielmodus in der Kreisliga mit einer Platzierungsrunde aus den schwächeren Teams der Vorrunde aus Nord- und Südgruppe hat unserer Jugend 15 deutlich mehr Gegner beschert, mit denen sie einigermaßen mithalten konnte.

Vor dem abschließenden Spiel beim Tabellenletzten Ostercappeln/Hitzhausen behaupteten Hauke Möller, Claas Vonstrohe, Anna Lettrari, Lennart Weissmann, Lasse Mörking, Nele Smekal und Finn Muschiol, der das Team bei zwei Spielen verstärkte, Platz 8.

Da (bis auf Muschiol) die Mannschaft in der kommenden Saison unverändert weiterspielen kann,

dürfen unsere Jüngsten dann auf mehr Erfolgserlebnisse hoffen.

Das Jugendtraining ist zwar weiter gut besucht, dennoch sind interessierte Kinder zum Jugendtraining mittwochs von 17 bis 19 Uhr (außer in den Schulferien) in der Halle Im Sande in der Gartenstadt zum Probetraining weiter herzlich willkommen.

Unsere Jugendtrainer Leon Smekal, Jan Felix Kurpiela und Justin Miller leiten die Übungseinheiten, einmal monatlich unterstützt von Gunnar Hellmann, dem früheren sportlichen Leiter des TischtennisCollege Osnabrück.



Die Jugend 15 (J15) mit (v. l.) Finn Muschiol, Nele Smekal, Anna Lettrari, Hauke Möller, Claas Vonstrohe, Lasse Mörking und Lennart Weissmann



Vizemeister beim Eisstockcup

Zum zweiten Mal trat die TT-Abteilung mit einer Mannschaft beim Bramscher Eisstock-Cup an. Neben dem hohen Spaßfaktor hatte das Team um Abteilungsleiter Rudi Seitz noch den Ehrgeiz, das gute Abschneiden aus dem letzten Jahr (Erreichen der Endrunde und dann Platz 5) zu toppen.

Und das gelang in furioser Manier. Anschieberin Annika Bergmann, Sebastian Uhl (Vorrunde) und Carsten Wenker (Zwischen- und Endrunde) als zweite

Spieler, Christopher Lorke und Schlussmann Rudi Seitz siegten in der Vor- und Zwischenrunde klar und mussten sich in der Endrunde erst im Endspiel mit 1:2 geschlagen geben.

Annika Bergmann legte als „Anschieberin“ jeweils den Grundstein für das erfolgreiche Abschneiden unserer Eisstockschiützen in der Vorweihnachtszeit auf dem Bramscher Kirchplatz. Bei der Siegerehrung gratulierte Bürgermeister Heiner Pahlmann.



Grünkohlessen wieder voller Erfolg

Nachdem wir in unserer letzten Lokalität vor allem mit dem Grünkohl selbst nicht ganz so zufrieden waren, fiel die Wahl in diesem Jahr auf das Gasthaus Rothert in Engter.

Obwohl wir überdurchschnittlich viele kurzfristige Absagen wegen Erkrankung hatten, fanden sich immerhin noch 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dort ein und sorgten schnell für beste Stimmung. Der Grünkohl schmeckte, da war man sich einig, diesmal deut-

lich besser und auch das Ambiente gab zu keiner Kritik Anlass.

Zum neuen Grünkohlkönig wurde Leon Smekal ernannt. Seine Assis-

tenten sind Paul Rauch (Wurst) und Michael Kötting (Kohl). Auf dem Foto sind auch ihre Vorgängerinnen und Vorgänger abgebildet.



Fröhliche „Grünkohl-Majestäten“ mit (v. l.) Paul Rauch, Max Kempe, Leon Smekal, Rena Göhlinghorst, Michael Kötting und Annika Bergmann



Volleyball

Hobymannschaft gut in Form

Unsere Hobby-Mixed-Mannschaft hat in dieser Saison einen guten Eindruck gemacht und konnte viele Spiele gewinnen.

Im Wechsel mit dem TSV Wallenhorst haben wir die Tabelle angeführt, mussten im letzten Auswärtsspiel gegen den Kontrahenten aber leider eine Niederlage einstecken.

Davon lassen sich die „Hobbys“ aber nicht unterkriegen und werden beim nächsten Mal umso stärker auftreten.

Wer Lust und etwas Ballgefühl hat ist herzlich eingeladen, die „Hobbys“ zu unterstützen.

Sowohl im Training als auch bei Spielen! Vor allem weibliche Unterstützung wird benötigt, um weiterhin im Mixed-Bereich spielen zu können.

Momentan freuen sich die Sportler auf gutes Wetter, damit endlich wieder auf die Beachanlage gewechselt werden kann, um unter freiem Himmel zu spielen.

Allerdings ist noch nicht gewiss, ob in diesem Jahr draußen gespielt werden darf, da die Anlage vorerst gesperrt wurde.

Wir hoffen alle sehr, dass diese Sperrung schnell aufgehoben wird.

Beachvolleyball

Zum Beachvolleyball lädt natürlich auch die öffentliche Anlage am Hasee ein – wir freuen uns aber auf die weiteren Spielmöglichkeiten auf der Vereinsanlage zwischen den Sporthallen an der Malgartener Straße!



Heimspiel unserer Hobby-Mixed-Mannschaft gegen TV Georgsmarienhütte: 3:1 nach Sätzen für den TuS!

UNSERE SPONSOREN



Tanken und so viel mehr ...

Freie Tankstelle Neumann
GmbH & Co. KG
Lindenstraße 56
49565 Bramsche
www.bft-neumann.de

Benzin/Diesel Erdgas/Autogas AdBlue Säule Shop 49 Lotto



Gemeinsam für IHRE Gesundheit

Gartenstadt Apotheke **Apotheke am RATHAUS**

Lutterdamm 50 Hasenstrasse 14
☎ 05461.94141 ☎ 05461.708080

In Bramsche

HARDECK. 49565 Bramsche
Alte Engterstraße 4
Tel. 054 61 / 96 00
www.hardeck.de

woanders kaufen lohnt sich nicht

Am Markt 13
40565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35



Wussow
Fisch und Delikatessen



Der Weinsladen
BRAMSCHE

f i

**MACH
DIE MUTTI
STOLZ**

mach was Handfestes.



**WIR BILDEN DICH AUS!
BEWIRB DICH JETZT**

dallmann

Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.



**AUTOHAUS
TIMMER**

bewegt Sie immer

Autohaus Timmer GmbH
Maschstraße 46
49565 Bramsche
Tel. 0 54 61 - 93 700
info@ford-timmer.de
www.ford-timmer.de



**Autohaus
Renzenbrink**
Der Service macht's!



Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010

GRIESE

Schuhe für
nette Leute!

BRAMSCHER
FUSSGÄNGERZONE



Plakette fällig?



DEKRA Hauptuntersuchung

Ist die HU fällig, dann am besten gleich zu DEKRA, Ihrem Partner für Sicherheit rundum Ihr Fahrzeug.

DEKRA Automobil GmbH
Engterstr. 30
49565 Bramsche
Telefon 05461.968377
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
www.dekra.de/bramsche

**CITY
BRAMSCHER**

**Zeigen
Sie Solidarität
mit dem
hiesigen Sport!**

Cyber-Risiken lauern überall.
Mit unserem VGH CyberSchutz
sichern wir Sie finanziell ab!

VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Faldiecke 5 49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
hennig@vgh.de



Kreissparkasse Bersenbrück

Apotheke
am Markt

Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Am Markt 19-21 Tel.: 05 461. 12 20
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.64 723

www.am-markt-apotheke.com
info@am-markt-apotheke.com



Martini
Apotheke

Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Münsterstraße 21 Tel.: 05 461. 20 38
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.640 28

www.martini-apotheke-bramsche.de
martini-apotheke-bramsche@t-online.de.de



Karl-Georg Beckmann
Physiotherapeut

Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!
Brückenort 9 - 49565 Bramsche
Telefon 05461/3303 - Telefax 05461/880774
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

Veranstaltungen

Alle Termine geben wir um Sorgfalt
Bitte zur Sicherheit jeweils
auf unserer Homepage und in

- 05./06.04. Rudern – Regatta auf dem A
- 23.-26.04. Rudern – Trainingslager de
- 29.04. TuS – Workshop zum neuen
ELOS Schleptrup (Vorstand, V
- 03./04.05. Rudern – Regatta auf dem V
- 10.05. (!) Handball – 1. Herren gegen
Halle an der IGS, Malgarten
- 20.05. TuS – Erweiterte Vorstands
- 11.06. Rudern – Schülerregatta in K
- 14.06. Radsport – „Bramscher Beast
07:30Uhr (Little Beast), Haup
Heinrichstraße 7
- 15.06. Rudern – Einer-Event für An
- 22./23.06. Rudern – Schülerregatta in H
- 03.07. Beginn der Sommerferien
- 01.-03.08. Rudern – Wanderfahrt der R
- 17.08. Rudern – Kleine Wanderfahr
- 23.08. TuS – Redaktionsschluss für d
- 24.08. Rudern – Sommerfest am Bo
- 02.09. TuS – Erweiterte Vorstands
- 13./14.09. Rudern – Wanderfahrt nach

**Erste Ansprechpartner
geschäftsführende
sind für die**

**Kanu, Rudern, Taekwondo,
Turnen**

**Kickboxen, Radsport, Schach,
Volleyball**

Basketball

**Judo, Leichtathletik,
Schwimmen, Tanzen**

**Bogensport, Handball,
Tischtennis**

Gesundheits- und Rehasport

**Der TuS Bramsche
Stelle ausdrücklich
und GÖ**

SPONSOREN

Kalender 2025

bemüht, aber ohne Gewähr wieder.
 als die aktuellen Hinweise
 in der Tageszeitung beachten!

Kasse in Münster i. W.

Ruderriege in Hürth

Vereinsverwaltungsprogramm, 18 Uhr,
 Geschäftsstelle und Buchhaltung)

Verdersee in Bremen

HSG Deister Süntel, 18 Uhr (!),
 er Str. 54

zung, 19 Uhr, Gaststätte „Alte Post“

Kassel

t“, Start 6 Uhr (Beast),

otschule und Realschule Bramsche,

fänger

Hannover und Landesentscheid Jtfo

uderriege

rt zur Hollager Schleuse

den Sportspiegel 2/2025

otshaus, Hafestraße ab 11 Uhr

tzung, 19 Uhr, Gaststätte „Alte Post“

Bad Essen

Partner im 2025en Vorstand der Abteilungen

Dieter Kemp

Hans-Günter Wobker

Christoph Dödtmann

Simone Bettig

Christian Link

Geschäftsstelle
 (Ulrike Schulze-Varnholt)

Wir dankt an dieser
 Stelle allen Sponsoren
 herzlich.

ALLE STRASSEN FÜHREN ZU UNS

**WIR BILDEN DICH AUS!
 BEWIRB DICH JETZT**

www.dallmann-bau.de

REESE
 the point of sport

Eichmann
 Fleischfachgeschäft
 Große Straße 11 · Telefon 0 54 61/31 39

SEIT 1838
Sostmann
 FEINKOST-FLEISCHEREI
 BRAMSCHÉ

Mit gutem Gewissen genießen

www.sostmann.de

BOCKMANN
 Modehaus

Brückenort 20
 49565 Bramsche
 Tel: 0 54 61-70 38 03 0

**Hier ist noch
 Platz für Ihre
 Werbung!**

Dalmann

DALLMANN-BAU.DE

Henkel
 Augenoptik GmbH
 Große Straße 5 · 49565 Bramsche
 Telefon 0 54 61 - 41 29
 www.henkel-optik.de

Vije
 COMPUTERSERVICE

BERGHEGGER
 Ein Unternehmen der Maintrans-Gruppe

Berghegger
 Internationale Spedition GmbH

Igels Sand 10 · 49565 Bramsche
 Telefon: +49 54 68 - 92 22 - 0
www.berghegger.com

UNSERE SPONSOREN



MALERBETRIEB DREYER
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98
Fax 0 54 61/6 54 44



**Hirsch - Apotheke
Bramsche**

Inh. Chr. Bögemann
Münsterstr. 28
49565 Bramsche
Tel. 05461-9404-0



A. Krämer
Fischdelikatessen
49565 Bramsche
Am Markt 13
Tel. (0 54 61) 6 31 25

Heizung
Sanitär
Elektro



Grünebaum
Haustechnik
Tel.: 054 61/93 22-0



Inh. Frank Everding Dachdeckermeister
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 41 84

rasch



**BRILEN
DOLE**



Dallmann
STRASSEN- U. TIEFBAU
BRAMSCHÉ



**Vereinte
Volksbank eG**



SCHERER Werkzeuge und
Schärfdienst
Industriestraße 43
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)
Telefon: 0 54 61 / 48 36



Fahrräder
Berth. **Kotte**
Gartenbedarf
Schlüsseldienst



bauXpert *Alles zum Bauen
und Modernisieren*
Seelmeyer

Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • www.seelmeyer.de



KOHL
recycling
www.kohl-recycling.de

Schrotthandel
Metallhandel
Abfallhandel
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch
Logistik



Hüdepohl
BAU- und MÖBELTISCHLEREI GmbH & Co. KG
49567 RIESTE
Bahnhofstraße 30
Telefon 0 54 64 / 55 09 - Telefax 0 54 64 / 58 12



Neuer Zweier

Ende letzten Jahres konnten wir günstig einen gebrauchten Rennzweier für leichte Gewichtsklassen kaufen.

Das Boot ist sieben Jahre alt, in gutem Zustand und kann auch für Regatten genutzt werden. Wir konnten an dieser Stelle eine Lücke schließen, die sich im letzten Jahr zunehmend bemerkbar machte, weil einige leichte Rennboot-Fahrerinnen und -Fahrer dazugekommen sind



Renovierung und neue Möbel

Im Januar haben wir das Obergeschoss des Bootshauses gründlich aufgeräumt, geputzt, die Wände neu gestrichen und lockere Fliesen wieder angeklebt. Außerdem war es Zeit für neue Tische und Stühle, nachdem die alten schon 1987 gebraucht vom Tennisverein übernommen worden waren.



Für Videoanalysen und für Schulungen wurde ein großer Fernseher samt kleinem Computer angeschafft. Auch mit der Aufteilung des Raums wurde experimentiert, damit sowohl geselliges Zusammensitzen als auch Ergofahren gut möglich sind. Die Bootshallen haben wir ebenfalls aufgeräumt und entrümpelt.

Indoor-Rowing-Sportabzeichen

Erst seit 2024 gibt es das Indoor-Rowing-Sportabzeichen des deutschen Ruderverbands und einige von uns haben gleich mitgemacht. Dafür müssen je nach Geschlecht und Alter vorgegebene Distanzen in 2, 15 und 40 Minuten auf dem Ruder-Ergometer erreicht werden. Silke Hackmann hat das Sportabzeichen in Bronze bekommen, Mark Walter, Dennis Rifert und Michael Gottschalk haben die Vorgaben für Silber geschafft.



Die Herausforderung hat Spaß gemacht und es haben noch einige andere mitgemacht, die aber bis Ende des Jahres nicht mehr alle Disziplinen geschafft haben.

Die Vorgaben für Bronze sind für viele mit etwas Training gut erreichbar. Für Silber wird es schon sehr viel anstrengender und Gold ist für die meisten unerreichbar – nur Mark hätte es fast geschafft und hat sich sehr geärgert, dass ihm in der 40-Minuten-Disziplin einige Meter fehlten. Im Herbst werden wir sicher einen neuen Anlauf starten.

Technik-Training auf dem Ergo

Wir haben den Winter genutzt, um auf dem Ergometer an unserer Rudertechnik zu arbeiten. Dafür haben wir uns zunächst zusammen Technik-Videos mit der richtigen Ruderbewegung und mit möglichen Fehlern angesehen.



Dann haben wir versucht, unsere Technik anzupassen, und uns dabei gegenseitig gefilmt. Bei der gemeinsamen Analyse der Videos erkannte jede und jeder genau, an welchen Punkten noch etwas verbessert werden könnte.

Wir haben vor, die Videoanalyse auch für das Rudern auf dem Wasser häufiger einzusetzen, weil das enorm bei der Verbesserung der Technik helfen kann.

Viel Nebel

In diesem Winter gab es morgens besonders oft dichten Nebel, so dass unser Trainingstermin am Sonntag leider einige Male ausfallen musste. Das ist besonders schade, weil dieser Rudertermin im Winter aufgrund des frühen Sonnenuntergangs für die meisten der einzige in der Woche ist.



Auch das Ehemaligenrudern am 27. Dezember musste wegen Nebels ausfallen. Mit Laufen, Ergofahren

und Hanteln haben aber alle eine Alternative gefunden, um sich den anschließenden Glühwein zu verdienen.

Training für Regatten

Nach unserem Erfolg beim Fari-Cup im letzten November haben einige Masters Interesse an Regatten bekommen. Wir sind jetzt um die 10 Personen, die regelmäßig Krafttraining machen und am Rennboot-Training teilnehmen.

Ziel ist zunächst die Teilnahme an den DRV-Regatten in Münster und Bremen im April und Mai, wo es im Rennboot über 1.000 Meter geht. Vermutlich werden wir im Einer, Doppelzweier und Doppelvierer starten.

Im Juni fahren wir vielleicht in einer Rengemeinschaft mit Rostock zur Euro Masters nach Slowenien. Und im November wollen wir auf jeden Fall wieder zum Fari-Cup nach Hamburg fahren, diesmal hoffentlich mit drei Vierern.

Rats-Ergo-Cup

Am 15. Februar nahmen unsere Jugendlichen unter der Leitung von Michael Denneberg, Dirk Ortland und Steffen Steinmeyer erfolgreich am Rats-Ergo-Cup in Osnabrück teil.



Die Schülerinnen und Schüler traten auf dem Ruder-Ergometer gegen zehn andere Schulen aus Niedersachsen an.



Wie schon im letzten Jahr kämpfte sich Friedrich Herm-Stapelberg über 1.000 Meter ganz nach vorn und erruderte sich eine Goldmedaille - dicht gefolgt von Arne Hinterding, der mit einer Silbermedaille im Ziel ankam.

Ebenfalls erfolgreich war Marika Schütte in ihrem Rennen über 1.000 Meter. Sie holte sich mit weitem Abstand vor der Viertplatzierten eine Bronzemedaille. Eine weitere Bronzemedaille gab es für Tilda Sommer in ihrem Zeitrennen.

Als große Überraschung des Tages kämpfte sich der Jungenvierer mit Friedrich Herm-Stapelberg, Arne Hinterding, Phillip Harder und Paul Hallmann, der für einen kranken Teamkollegen eingesprungen ist, auf den 3. Platz der Staffel.



Für den TuS sind Louis von Strohe und Fynn Walter gestartet. Louis hatte leider das Wiegen verpasst und durfte daher nicht als Leichtgewicht antreten - im Schwergewichts-Rennen konnte er dann nicht ganz mithalten.



Der 13-jährige Fynn, der erst seit drei Wochen in der Ruderabteilung ist, konnte sich in seinem 4-Minuten-Rennen mit einer Durchschnittszeit von 1:56,9 über 500 Meter im guten Mittelfeld platzieren.

Anfängerausbildung für Erwachsene

Der Anfängerkurs ist am 5. März gestartet und findet wie im letzten Jahr immer mittwochs um 18 Uhr statt. Es gab wieder viel Interes-

se, obwohl wir in diesem Jahr fast keine Werbung für den Kurs gemacht haben.

Die Interessenten sind bunt gemischt, von 26 bis 61 Jahre alt, wobei in diesem Jahr viele Jüngere dabei sind.

Wir haben einen Monat früher begonnen, damit wir vor dem ersten Rudern schon etwas Theorie und Techniktraining auf dem Ergo machen können, was bei



den ersten Terminen schon ganz gut geklappt hat.

Insgesamt machen 13 Mitglieder als Betreuer für die Anfänger mit. Ein schöner neuer Rekord!



Termine:

30. März	Anrudern mit Fahrt zum Zweigkanal
5./6. April	DRV-Regatta Münster (Masters und Jugendliche)
23. bis 26. April	Trainingslager der Ruderriege in Hürth
3./4. Mai	Große Bremer Ruderregatta (Masters und Jugendliche)
11. Juni	Schülerregatta in Kassel
15. Juni	Einer-Event für Anfänger
19. bis 22. Juni	Teilnahme einiger Masters an der Euro-Masters-Regatta in Slowenien
22./23. Juni	Regatta Hannover und Landesentscheid „Jtfo“
1. bis 3. August	Wanderfahrt der Ruderriege
17. August	Kleine Wanderfahrt zur Hollager Schleuse
24. August	Sommerfest (ab 11 Uhr)
13./14. September	Wanderfahrt nach Bad Essen



Verabschiedung von Claudia

Im Januar 2025 mussten wir uns leider von einer langjährigen Trainerin verabschieden. Über 25 Jahre lang hat Claudia Cornelius-Nardmann Kurse beim TuS Bramsche und zuletzt gemeinsam mit dem TuS Engter (in Engter) gegeben. Aus persönlichen und beruflichen Gründen möchte sie ein wenig kürzertreten.

An ihrem letzten Abend haben wir Claudia mit einem bunten Blumenstrauß überrascht. Gerne sind ihre Teilnehmerinnen in der darauffolgenden Woche noch mit ihr essen gegangen, um so in Erinnerungen von 25 Jahren zu schwelgen.



Abschied von unserer Übungsleiterin Claudia nach 25 Jahren. Vielen Dank für viele schöne Stunden!

Neuer Kurs Zumba

Seit März 2025 gibt es mit unserer neuen Trainerin Nicole Kollenberg ein neues Angebot in der Turnabteilung. Nach vielfachem Wunsch können wir nun eine Zumba-Stunde anbieten.

Zumba kombiniert lateinamerikanische und internationale Musik und Tanz zu einem ganzheitlichen, kalorienverbrennenden Training. Es stärkt die Kondition, die Muskeln, die Koordination und die Beweglichkeit.

Wer Spaß an Bewegung zu mitreißender Musik hat, ist bei diesem neuen Angebot genau richtig. Dieses neue Kursangebot beim TuS Bramsche richtet sich an alle Zumba-Interessierten, ist aber auf Zumba-Anfänger ausgerichtet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Training ist immer donnerstags von 20 Uhr bis 21 Uhr in der

Halle der Meyerhofschule. Neu- oder Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen, gerne darf auch einmal geschnuppert werden.



Herzlich willkommen! Neue Übungsleiterin Zumba ist Nicole Kollenberg.



Kinderkarneval

Traditionell am Osnabrücker Ossen-samstag – dem Samstag zwischen Weiberfastnacht und Rosenmontag – hat die Turnabteilung wieder kleine und große Narren in die Turnhalle der Hauptschule und der Realschule an der Heinrichstraße eingeladen.

Bunt verkleidete und toll kostümierte Kinder und auch einige Erwachsene verbrachten einen schönen Nachmittag in der eigens umgestalteten Turnhalle.

Für die Kinder haben wir eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft aufgebaut, in der sie sich in Begleitung stimmungsvoller Karnevalsmusik austoben konnten.

Die Erwachsenen wurden währenddessen mit Kaffee, Kuchen und Waffeln gut versorgt.

Wie jedes Jahr haben wir am Ende die besten Kostüme – Karnevalsprinz, Karnevalsprinzessin und Karnevalsfamilie – mit einer Urkunde prämiert, das ist immer eine aufregende Sache.





Turnen

Neue Taschen dank Sport- & Therapiezentrum Pepic

Pünktlich zu Weihnachten durften sich unsere Turnerinnen über neue Sporttaschen freuen. So können von nun an alle benötigten Sachen sowohl im Training als auch im Wettkampf zusammengehalten werden.

Ein großer Dank geht an Jasko und Bilsen Pepic vom Sport- & Therapiezentrum an der Engterstraße für die finanzielle Unterstützung.



Vier neue Vereinssport-Assistentinnen

Megan Koch, Virginia Vortisch, Viktoria Lange und Zoe Guni (v. l. n. r.) dürfen sich seit dem 15.03.2025 offizielle Vereinssportassistenten nen-

nen. Um diese Auszeichnung zu erlangen, haben die vier engagierten Schülerinnen eine Ausbildung von 45 Lerneinheiten und eine anschließende Prüfung absolvieren müssen. Trotz ihres jungen Alters meisterten unsere Kür-Turnerinnen dies mit Bravour.

Herzlichen Glückwunsch! Wir sind stolz auf Euch und dankbar für Euren Einsatz.





Kreisliga-Wettkampf am 15./16. Februar und 08./09. März 2025

Unsere jüngsten Turnerinnen in
der G1/G2: Charlott Kunz, Alexia
Fadejew, Svea Thom, Kaia Lippok,
Alva Geers und Frieda Kreie



Die G2/G3-Mannschaft mit Olivia
Little (hinten), Luna Manoutcheri,
Mia Holstein, Marlene Abing, Ma-
thea Gotthardt und Alina Klassen



Unsere beiden Mannschaften der LK3





Turnen

Gold für die G3/G4 mit Stina Zogaj, Josefin Gulwell, Lina Gulwell, Lian Lippok und Luna Sander!



Wettkampf- impressionen vom Gerätturnen

Stina Zogaj in der G4 am Balken





Immer ordentliche Unterstützung
beim Wettkampf



Ausgelassene Freude und auch ein
bisschen Erleichterung nach einer
erfolgreichen Bodenübung





Trotz spielfreien Wochenendes doch auf dem Handballfeld – beide E-Jugendteams als Einlaufkinder bei GWD Minden

Für die Jungs und Mädchen der E-Jugend gab es im Februar eine riesige Überraschung.

Der TuS Bramsche wurde ausgelost, beim Heimspiel am Freitag, den 7. März 2025 vor Beginn des Spitzenspiels in der 2. Handballbundesliga mit den Handballprofis von GWD (Grün-Weiß Dankersen) Minden einzulaufen.

In großer Vorfreude wurde von den Trainern alles vorbereitet, damit dieser Tag für alle Kinder und Eltern ein tolles Erlebnis mit vielen Erinnerungen wird.

So konnten wir mit über 80 Personen den Weg zu GWD Minden antreten. Vor Ort in Lübbecke an der Merkur-Arena angekommen, der aktuellen Heimspielstätte des GWD, wurde die Aufregung und Vorfreude bei allen Beteiligten immer größer.

Von der Betreuerin der Heimmannschaft wurden wir abgeholt und es ging in die Umkleieräume.

Mit dem Wissen, dass sich in den Nachbarkabinen die Profis aufhalten, war selbst das schon etwas ganz Besonderes für uns.

Zur Überraschung der Kinder bekamen sie Einlaufshirts vom GWD Minden in deren Vereinsfarbe grün. Diese Shirts durften alle Kinder als Andenken an diesen besonderen Tag behalten.

Das Strahlen der Kinderaugen war in diesem Moment für uns Trainer schon unbezahlbar. Fertig umgezo-

gen zum Einlaufen gab es noch ein Foto mit dem Maskottchen „Tornado“ vom GWD.

Die Spannung stieg und im Vorraum wurde Aufstellung genommen und die Einteilung für das Einlaufen mit den Profis vorbereitet. Wir Trainer nutzen diese Zeit und konnten uns direkt an der Außenlinie die letzten Aufwärmaktionen der Profis ansehen.

Da bekamen auch wir als Trainer Gänsehaut, einmal so nah an den Profis dran sein zu können.

Dann hieß es, bereitmachen für das Einlaufen unserer beiden E-Jugendmannschaften. Kameras und Handys waren gezückt und die Spannung stieg.

Durch einen Tunnel mit grünem Licht, liefen die Mädchen und Jungen an den Händen der Profis einzeln in die abgedunkelte Halle ein.

Alle standen auf dem Spielfeld, zusammenrutschen fürs Foto, noch einmal den Zuschauern zuwinken und dann schnell rauslaufen und Platz machen für die Profis.

Es ging dann schnell zu unseren Plätzen in der ersten Reihe und wir sahen mit allen Mitgereisten in der fast ausverkauften Halle das Spitzenspiel der 2. Handballbundesliga.

Leider musste sich der GWD Minden in der Endphase des Spieles dem Bergischen HC geschlagen geben und verlor sein Heimspiel mit 27:32, was natürlich sehr schade war, aber die Erinnerungen an ein besonderes Erlebnis nur etwas schmälert.

Unsere Kinder waren noch fleißig dabei, Autogramme zu sammeln und Fotos von und mit den Profis zu machen und als Erinnerung an diesen tollen Tag mitzunehmen.

Vielen Dank an dieser Stelle an den GWD Minden, der unseren Kindern so ein tolles Erlebnis ermöglicht hat!

Auch sagen wir ganz herzlich Danke an alle, die geholfen haben, dass es für uns ein besonderes Erlebnis wurde!

Wir schicken hier ein besonderes Dankeschön an den Handball-Förderer-Kreis (HFk) für die Bereitstellung der Bullis!





Superminis

Am Training der Superminis nehmen regelmäßig 15 bis 20 Kinder teil. Beim Üben von kleinen Spielformen entwickeln die Kinder immer mehr Ehrgeiz.

Das Highlight der letzten Monate war definitiv das Karnevalstraining. Nachdem zunächst in den Kostümen trainiert wurde, gab es zum Abschluss eine gemeinsame Trainingstunde von den Superminis bis zur E-Jugend.



Karnevalsturnier der Handballkids

Mit einem internen Karnevalsturnier haben die Kinder am 26. Februar die Endphase der 5. Jahreszeit eingeläutet. Gleichzeitig sollte es ein Dankeschön für die vielen tollen Ausmalbilder zur Handball-WM für alle Kinder sein.

Pünktlich um 16 Uhr starteten viele verkleidete Handballkinder in das kleine Turnier. Dabei war es schon toll zu sehen, wie die „Möhre“ mit

„Super Mario“ oder auch die kleine „Polizistin“ mit der „Prinzessin“ auf dem Handballfeld gemeinsam versuchten, für ihr Team Tore zu werfen.

An diesem Tag waren alle Kinder und Trainer Gewinner und feierten nach dem Turnier eine richtig mega coole Kinderparty mit allem Drum und Dran.

Auch unsere Minihandballer im Alter von 5 bis 6 Jahren waren zur großen Kinderparty eingeladen.

In Halle 4 haben sie bereits mit ihrer eigenen Karnevalsparty angefangen und zum Abschluss wurde die Kinderparty für alle mit Polonaise, Hüpfburg und viel Musik und Spaß zu einem ganz besonderen Erlebnis in der Handballhalle.

Einen Tag später folgten dann unsere ganz kleinen Handballkids der Ballspielgruppe im Alter von 3 bis 4 Jahren.

Auch da waren sehr schöne Kostüme und viel Spaß zu erkennen.





Handball



Unsere E-Jugendlichen als Einlaufkinder bei GWD Minden:



Ein tolles Erlebnis mit „Gänsehautfaktor“!



Männliche Jugend E

Nach dem tollen Saisonauftakt mit zwei Auftaktsiegen in der Rückrunde der Regionalliga verliefen danach nicht alle Spiele der neuformierten E-Jugend ähnlich erfolgreich.

Ein Spiel vor Saisonende stehen die Bramscher Jungs mit 8:12 Punkten ordentlich da, wenn man bedenkt, dass einige der Spieler erst seit November auf der Platte stehen.

Neben einigen dieser Neuanfänger, die sich toll entwickeln, mussten auch einige Abgänge verkraftet werden.

Insgesamt ist das Trainerteam um Christian Link und Luca Ihlenburg sehr zufrieden mit dem spielerischen Fortschritt und dem gezeigten Kampfgeist in den oft engen Spielen und freut sich darüber hinaus, dass die Jungs auch als Mannschaft zusammenwachsen, nicht zuletzt gefördert durch die Aktionen neben dem Sport wie das Karnevalsturnier oder der Besuch bei der GWD Minden, wo die Jungen mit unseren Mädchen der E-Jugend Einlaufkinder waren.

Nach dem letzten Spiel in Lohne Ende März wird neu gemischt und



Männliche Jugend E

die tolle Truppe freut sich über weitere Unterstützung aus den Jahrgängen 2013/2014/2015!

Neustart in der weiblichen E-Jugend gelungen

Nachdem wir im letzten Sportspiel bereits erfolgreich über den Neuanfang berichten konnten, setzte sich diese Entwicklung zu Beginn des Jahres 2025 weiter fort.



Weibliche Jugend E

In unsere Saison im Oktober 2024 waren wir mit sieben Mädchen gestartet. Mittlerweile dürfen wir schon 25 Mädchen im Training begrüßen und weitere haben sich bereits zum Schnuppertraining angemeldet.

Den positiven Trend der letzten Spiele in 2024 konnten wir direkt in die ersten Spiele in diesem Jahr mitnehmen.

Eine riesige Weiterentwicklung der einzelnen Mädchen ist zu erkennen. Was uns Trainer umso mehr freut, da vieles, was wir im Training üben und erlernen, direkt von den Mädchen umgesetzt wird. Mit erfolgreichen Spielen und einem gu-

ten Platz in der Tabellenmitte sind wir sehr gut zufrieden mit dem Verlauf der Saison. So darf es gern weitergehen.

In den Zeugniserferien im Februar gab es den ersten Trainingstag für die Mädchen und wir konnten bereits intensivere Übungen angehen.

An diesem Tag standen viel Koordination, Wurftraining, aber auch Teambuilding im Vordergrund. Weitere Events und Highlights außerhalb der „Sporthalle“ waren tolle Erlebnisse für unsere ganze Mannschaft.

Auch für mich als Trainerin ist während der Saison weitere Unterstützung dazugekommen. Sowohl mit Daniel als Co-Trainer, aber auch mit Laticia, Paul, Britta und Karina



kann ich auf weitere Helfer im Hintergrund zählen.

Danke für euren Einsatz und die Unterstützung!

An dieser Stelle auch ein Dankeschön von Trainerin Yvonne Goetzi an alle Eltern, die uns bei den Auswärtsfahrten so super unterstützt und begleitet haben, sowie euren Einsatz in heimischer Halle, beim Anfeuern und Mitfiebern, aber auch als Helfer in der Cafeteria oder beim „Waschdienst“ der Trikots. Mit so viel Schwung können wir in die neue Saison starten.

Mädchen, die in den Jahren 2013 und 2014 oder 2015 und 2016 geboren wurden, können gern zu unseren Trainingszeiten (siehe TuS-Homepage) vorbeikommen und das Handballspielen ausprobieren.

Schnuppert doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Euch!



Erste Herren mit Auswärtschwäche vor der Osterpause

Gebeutel von einer Krankheitswelle musste das Derby der ersten Herrenmannschaft gegen die Sportfreunde Niedersachsen Vechta verschoben werden. Die Auswärtsspiele gegen Langenhagen, Emmerthal und Nordhorn II gingen verloren. Aktuell steht die Mannschaft von Trainer Marc Clausing, Co-Trainer Thomas Erben und Spielertrainer Kai Golchert mit 16:18 Punkten auf dem achten Platz der Verbandsliga West.

Kai Golchert dazu: „Wir konnten in den letzten Wochen das Ruder nicht so richtig auf unsere Seite reißen, mit den vielen Fehlern kann man kein Spiel gewinnen. Wir hoffen, dass wir nach den drei Auswärtsniederlagen nun durch das Heimspiel das notwendige Selbstvertrauen und die Energie tanken können, um mit einem Erfolg in die Osterpause gehen zu können.“

Marc Clausing ergänzt: „In der Rückrunde machen wir den entscheidenden Phasen zu viele Fehler und haben so noch nicht an die guten Ergebnisse aus der Hinrunde anknüpfen können.“

Die „U21“ krönt sich zum Meister der Regionsoberliga West

Unsere „U21“ hat in der Saison 2024/25 die Meisterschaft in der Regionsoberliga West der Männer errungen – und das mit einer Mannschaft, in der kein Spieler älter als 21 Jahre ist.

Das Team bewies vor allem durch ausgezeichnetes Tempospiel, dass es auch gegen erfahrenere Gegner bestehen kann.

Besonders in den Heimspielen zeigte der TuS seine Stärke, blieb ungeschlagen und fuhr deutliche Siege ein, darunter ein 51:15 gegen die HSG Bentheim/Gildehaus und ein 44:30 gegen den TV Cloppenburg II. Aber auch auswärts überzeugte die Mannschaft, etwa mit einem 39:23 bei der SG Lingen-Lohne.

Allerdings musste sich das junge Team auswärts gegen die abgezockten Teams aus Haren (28:33) und Schüttrorf (25:29), die mit ehemaligen höherklassigen Spielern antraten, geschlagen geben. Dazu kam eine weitere Niederlage in Meppen.

Beachhandball – Highlight im Sommer

Nicht nur die Volleyballer, sondern auch unsere Handballer freuen sich auf die Beachsaison im Sommerhalbjahr.

Inzwischen bestehen berechtigte Hoffnungen, dass die Spielfelder an der Malgartener Straße wieder hergerichtet und freigegeben werden.

Vielen Dank an alle, die sich dafür eingesetzt haben!





RadSport TuS Bramsche 2025 – in der Breite und „nachhaltig“!



Oder, um konkreter zu werden: Dem Breitensport und der Nachwuchsförderung ist das RadSportjahr 2025 gewidmet! So wartet ein mehr als reichhaltiges RadSportangebot im Jahr 2025 auf die RadSportlerinnen und RadSportler des TuS Bramsche.

Dazu gehören das mannigfaltige eigene Angebot an Trainingsmöglichkeiten und Ausfahrten, aber auch die vielen Tourenangebote der Nachbarvereine. Die Räder werden nicht stillstehen. Zudem wird die Förderung des RadSportnachwuchses ein besonderer Schwerpunkt sein.

Los ging es schon mit der CTF am Samstag, den 22. Februar. Mehr als 50 externe Starterinnen und Starter konnten bei besten äußeren Bedingungen auf sehr gut befahrbaren Wald- und Wiesenwegen die Region Richtung Rulle, Nettetal und Piesberg auf einer Strecke von 45 km mit immerhin 500 hm erkunden. Bei vielen stimmte schon die Form.

An dieser wurde dann intern weitergearbeitet auf der immer wieder gerne wahr genommenen Trainingswoche auf Mallorca im März. Jeweils mehr als 800 km hatten sechs Sportler vom TuS nach einer Woche in den Beinen und wollen diese „PS“ jetzt bei den kommenden gemeinsamen Ausfahrten auf die Straße bringen.

Da wäre dann Anfang April der TuS-Klassiker „Rund um Osnabrück“ mit 120 km und 1000 hm. Eine Runde, die nach Möglichkeit einmal im Monat gefahren wird! Falls das nicht möglich ist, liegt es auf keinen Fall an äußeren Bedingungen, sondern daran, dass das Top-Tourenangebot eines Nachbarvereins aus der „Teuto-Münsterland-Trophy“ die eigene Ausfahrt schlägt. Mit Start der Sommerzeit kehren dann auch die Dienstags- und Mittwochstrainingsrunden ins Programm zurück. Es wird jeweils wechselnde Runden in verschiedene Regionen geben, so dass die Attraktivität in 2025 nochmals gesteigert wird.

Ende April, am 27.04.2025 geht es dann zum ersten Mal in einen größeren Wettbewerb. Einige TuS-Sportlerinnen und -Sportler werden an der „Teutoburger Waldtocht“ oder den „Hennie-Kuiper-Classics“ (organisiert vom Wielerclub Oldenzaal) teilnehmen. Mit Start und Ziel in Ibbenbüren sind gut über 140 km und weit über 1000 hm wegzudrücken. Das ist für April schon anständig.

Aber für die Ambitionierten ist es eine sehr gute Vorbereitung auf den „Beast-Test“ am Samstag vor Pfingsten, bei dem das große „Beast of Bramsche“ mit 24 Anstiegen, 240 km und 2400 hm von den eigenen TuS-Radlern auf Herz und Nieren getestet wird. Man muss ja schließlich kennen, was man „verkauft“. Denn eine Woche später werden sich mehr als 600 externe GastSportlerinnen und -sportler auf diese anspruchsvolle Runde begeben. Unser Wahlspruch: „Genießt die Flanderrundfahrt – aber bitte schön im Osnabrücker Land. Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!“



Abteilungsfest im Dirtpark

Ein ideales öffentliches Radsportgelände in Bramsche – der Dirtpark an der Malgartener Straße, Ecke Bührener Esch!

Ende August trifft sich dort die Radsportabteilung zu einem gemeinsamen Sommerfest.

Noch wird überlegt, wie die diesjährigen Vereinsmeisterschaften in dieses Fest eingebettet werden können.



Vormerken !

„Bramscher Beast“ am 14. Juni 2025

Der TuS ist für sein Großereignis „Bramscher Beast“ mit über 50 Helferinnen und Helfern bestens vorbereitet und freut sich wahnsinnig auf die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer insbesondere aus Nord- und Westdeutschland und den Niederlanden.







Weiterer Saisonverlauf

Nach dem 14. Juni heißt es erst einmal tief Luft holen und wieder selbst Radsport genießen.

Das wird auf jeden Fall vom 3. bis 6. Juli im Sauerland sein. Ungefähr 15 Akteure haben sich angemeldet, einige werden wieder schon mit dem Rad gen Westfeld, Schmallenberg, fahren (lockere 180 km mit 1800 hm).

Als besonderes Highlight dieses Wochenendes wartet dann am Samstag der Besuch des Mountainbike-Rennens in Saalhausen auf die TuS-Sauerländer. Denn: Die TuS-Jugend ist dort am Start und kann somit von der Rennradgruppe ordentlich angefeuert werden. Weiter geht es

im August mit einer zweitägigen Fahrt über insgesamt 280 km gen Castrop-Rauxel und zurück.

Unser Radsportkollege Thomas hat eingeladen. Wir freuen uns auf den Besuch bei ihm – nicht jede Abteilung des TuS hat so entfernt wohnende Mitglieder – und eine spannende Hin- und Rückrunde durch das Münsterland, vorbei an Wasserschlossern und mit vielen Radelabschnitten auf den berühmten „Pättkes“.

Ende August heißt es endlich: Feiern! Die gesamte Radsportabteilung will zum ersten Mal in großer Runde auch mit den Freeridern ein gemeinsames Abteilungsfest im Dirtpark in Bramsche feiern – zusammen mit Klein und Groß.

Die Vereinsmeisterschaften sollen in die Feier eingebettet werden. Herzlich willkommen!

Mit den kürzer werden Tagen werden auch die Ausfahrten weniger. Noch einige Teilnahmen im September an der Teuto-Münsterland-Trophy, vielleicht auch noch einmal zum Abschluss „Rund um Osna-brück“. Die Jahreskilometer können langsam gefeiert werden.

Besonders will sich der TuS in den nächsten Jahren dem Nachwuchs widmen. Finanzielle Mittel stehen dafür bereit. Das Trainerangebot wurde und wird noch weiter ausgebaut, so dass für die unterschiedlichen Altersgruppen die Betreuung gewährleistet ist.

Jugendarbeit im Fokus

Der Leistungssport soll für die ambitionierten Jugendlichen stärker in den Mittelpunkt gerückt werden, so dass Wettbewerbsfähigkeit auch auf Landesebene hergestellt wird. Carsten Bünthe und sein Trainerteam haben sich das zum Ziel gesetzt. Mit einer strukturierten

und vor allem kindgerechten und motivierenden Herangehensweise soll dieses Ziel erreicht werden. Dazu werden schon in diesem Jahr Kinder und Jugendliche und ihre Eltern an den Schulen in der Region Bramsche angesprochen.

Wir sind zudem gespannt auf das Abschneiden unserer U15- und

U17-Fahrerinnen und -Fahrer auf der Straße und in den MTB-Wettbewerben. Zahlreiche regionale und überregionale Wettbewerbe sind Anlaufpunkt und Maßstab für unsere Jugendlichen. Wir drücken die Daumen!

Alle Aktivitäten sind auf der Website www.tus-bramsche.de hinterlegt.





Nikolausschwimmen im Nettebad

Der SC Osnabrück 04 veranstaltet jedes Jahr das Nikolausschwimmen im Nettebad. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Anfänger und ganz junge Schwimmerinnen und Schwimmer.



Unsere Mannschaft beim Einmarsch zum Nikolausschwimmen

Der TuS Bramsche war dort mit neun Aktiven vertreten. Für Sina von Hove, Lana-Sophie Warmhof und Emma Wendt war es der erste Schwimmwettkampf.

Alle drei starteten über zwei 50m-Strecken und absolvierten diese erfolgreich. Leni Schedel und Theresa Forkert verfügen schon über etwas mehr Wettkampferfahrung und verbesserten sich auf den von ihnen geschwommenen Strecken mit neuen persönlichen Bestzeiten.



Staffeleinsatz beim Nikolausschwimmen: Daria Reih, Lana-Sophie Warmhof, Theresa Forkert und Leni Schedel

Nykyta Danilov nahm diesen Wettkampf zum Anlass auf Strecken zu starten, die er sonst nicht so oft schwimmt.

Über 50m Schmetterling, 100m Lagen, 100m Freistil und 50m Freistil erreichte auch er neue Bestzeiten.

Erste Hilfe und Rettungsschein für Übungsleiter

Voraussetzung für die Arbeit am Beckenrand sind der Rettungsschein in Silber und Kenntnisse in Erster Hilfe. Daher wird alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der DLRG der Rettungsschein wiederholt.

An zwei Abenden werden Kleiderschwimmen, Tauchen, Retten und Kenntnisse in Erster Hilfe aufgefrischt. Die Übungsleiter Gina Mergner, Jannis Holtmeyer, Niklas Lübke, Maximilian Post, Tim Rinas und Sibylle Nestmann verlängerten ihren Rettungsschein problemlos.



Tim Rinas und Maximilian Post mit großer Freude beim Abschleppen in Kleidung



Sibylle Nestmann und Jürgen Kramer: Schwimm- und Radsportabteilung vereint!



Jahreswechsel: Erst Pizza, dann Anbaden

Traditionell beenden die Schwimmerinnen und Schwimmer das Jahr mit einem Pizzatessen zusammen mit dem TSV Ueffeln. Gemeinsam wurde gegessen und getrunken und auf das Jahr zurückgeblickt. Mit über 30 Teilnehmenden war es wieder eine tolle Veranstaltung.



Pizzatessen in voller Mannschaftsstärke des TuS Bramsche und des TSV Ueffeln

Eine etwas kleinere Schar Schwimmerinnen und Schwimmer fand sich am 04.01.2025 am Darnsee zum Anbaden ein. Bei 3 Grad Wassertemperatur und -1 Grad Außentemperatur wagte sich die Schwimmabteilung in den Darnsee. Hinterher wurde sich mit heißen Getränken wieder aufgewärmt.



Gut gelaunte Schwimmerinnen und Schwimmer im 3 Grad frischen Darnsee

Schwimm-Meeting Burg Gretesch

Das Schwimm-Meeting wird jedes Jahr von der TSG 07 Burg Gretesch im Nettebad ausgerichtet. Auf der 50m-Bahn besteht somit die Möglichkeit für die Wettkampfschwimmer, sich Zeiten für die kommenden Meisterschaften zu sichern und sich auf der „langen Bahn“ auszuprobieren. Luna Rechten, Nykyta Da-

nilov und Henrich Havermann waren für die TuS Bramsche mit dabei.

Alle drei erreichten über verschiedene Strecken die Qualifikationszeiten für die Bezirksmeisterschaften. Auf einigen angebotenen Strecken werden dann nachmittags Finalläufe in den Jahrgängen und

in der offenen Wertung geschwommen. Nykyta verbesserte sich über 50m Brust so sehr, dass er im Finale der Jahrgänge 2010 und jünger teilnahm. Im Finallauf ging er auf Platz 6 ins Wasser und wurde letztendlich Fünfter in neuer persönlicher Bestzeit.

Kreismeisterschaften

An den Kreismeisterschaften des Kreisschwimmverbandes Osnabrück-Land nahmen neun Schwimmerinnen und Schwimmer sehr erfolgreich teil.

Gleich drei Sportler konnten mit jeweils drei Kreismeistertiteln nach Hause gehen. Theresa Forkert wurde Kreisjahrgangsmeisterin im Jahrgang 2011 über 50m und 100m Brust sowie 100m Rücken, Nykyta Danilov wurde Kreisjahrgangsmeister im Jahrgang 2010 über 50m und 100m Brust und 100m Lagen, Tim Rinas in der offenen Wertung Kreismeister über 50m Brust, Schmetterling und Freistil.

Zwei Kreisjahrgangsmeistertitel konnten Marleen Jasmin Demmler im Jahrgang 2014 über 100m und 200m Brust und Leni Schedel über 50m Brust und 100m Freistil im Jahrgang 2014 erschwimmen. Henrich Havermann wurde Vizekreismeister im Jahrgang 2010 über 50m und 100m Brust. Daria Reich, Jahrgang 2013, wurde zweimal Dritte über 100m Brust und Freistil. Amanda Kräcker und Ida Dierksen konnten auf den von ihnen geschwommenen Strecken neue persönliche Bestzeiten verzeichnen.

Wir möchten an dieser Stelle auch ganz herzlich Christan Kräcker und Matthias Havermann für ihren ganztägigen Einsatz als Kampfrichter danken.



Vereinsmeister 2024

Die Schwimmabteilung nahm 2024 an 13 Veranstaltungen teil - von Kids-Wettkämpfen bis Deutschen Meisterschaften. Insgesamt absolvierten wir 256 Starts und fünf Staffelstarts. Dabei belegten wir 69 erste Plätze, 36 zweite und 20 dritte Plätze.

Für das Jahr 2024 hat die Abteilung die Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen ermittelt. Diese Auswertung erfolgt nach den Punkten der Leistungstabelle des Deutschen Schwimmverbandes.

Für das Jahr 2024 wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Wasserfloh

van Hove, Sina	2016
Warmhof, Lana	2014
Wendt, Emma	2014
Speckjohann, Gesa	2014
Speckjohann, Lena	2012

Vereinsmeister weiblich

Junioren	Platz	Punkte
Rechtien, Luna	1.	838
Forkert, Theresa	2.	764
Speckjohann, Lena	3.	634
Willenborg, Emma	4.	365
Demmler, Marleen	5.	348
Schedel, Leni	6.	339
Reich, Daria	7.	320
Dierksen, Ida	8.	258
Speckjohann, Gesa	9.	257
Kräcker, Amanda	10.	228
Schwamm, Karina	11.	154
van Hove, Sina	12.	84
Warmhof, Lana Sophie	13.	64
Wendt, Emma	14.	46
Masters		
Kliesch, Friederike	1.	1171
Nestmann, Sibylle	2.	158

Vereinsmeister männlich

Junioren	Platz	Punkte
Beregovoj, Sam	1.	1.055
Danilov, Nykyta	2.	919
Havermann, Henrich	3.	801
Masters		
Rinas, Tim	1.	1.280
Brauer, Cedric	2.	1.198
Krüger, Adrian	3.	870
Möller, Matthis	4.	859
Post, Maximilian	5.	825
Schäfer, Finn	6.	722
Lübbe, Niklas	7.	674

Dankeschön

Da eine Abteilungsfeier in diesem Jahr nicht stattfand, möchten wir uns bei folgenden Personen wenigstens an dieser Stelle ganz besonders herzlich bedanken:

Nicole Brauer für den Einsatz als Kassenwartin

Gina Mergner für die Planung und Organisation der Kurse und Übungsleiter

Jannis Holtmeyer, Niklas Lübbe und Maximilian Post für die Organisation von Kursen und die Arbeit am Beckenrand

Sally Leno und Luna Rechtien für die Arbeit am Beckenrand

Joanna Chlodnicki und Christian Kräcker für die Kampfrichtereinsätze.

Basketball Detlef Krause
Malgartener Straße 86
49565 Bramsche
Handy: 01 74 - 2 00 87 78
krause-bramsche@gmx.de

Bogensport Andreas Scherwitzki
Krähenwinkel 4
49401 Damme
Handy 01 70 - 496 48 13
a.scherwitzki@t-online.de

Handball Marcel Golchert
Königsberger Str. 5
49565 Bramsche
marcel.golchert@bramsche-handball.de

Darts Christian In der Stroth u. Dennis Tepe
tus_bramsche_darts@web.de

Judo Peter Hayn
Malgartener Str. 96
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 95 89 23
kontakt@judo-bramsche.de

Kanu Manuel vor dem Brocke
Beethovenstraße 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

Kickboxen Reinhold Lorengel
Vockestraße 12
49565 Bramsche
Handy 0 15 15-6 42 41 05
lorengel.reinhold@gmail.com

Leichtathletik Frauke Hein
Böcklinstraße 4b
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

O-Lauf Jens Borm
Riester Damm 5, 49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

Radsport Julian Hedemann u. Josef Kleine Kuhlmann
Bramscher Straße 11
49565 Bramsche
Handy: 01 72 - 87 88 458
julian.hedemann@hotmail.de
Biergeldenstraße 20
49134 Bissendorf
Handy: 01 51 - 29 10 32 11
j.kleine.kuhlmann@t-online.de

Rudern Dirk Ortland
Gebrüder-Grimm-Straße 8,
49565 Bramsche
Handy: 0178 2632848
info@bramsche-rudern.de

Schach Reiner Beimdiek
Auf der Barlage 25
49594 Alfhausen
Tel.: 0 54 64 - 90 03 16
r.beimdiek@gmx.de

Schwimmen Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Taekwondo Sven Steinkamp
Ostlandstraße 2a
49565 Bramsche

Tanzsport Marcus Radtke
Paartanz Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Line Dance Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Rock 'n' Roll Angelina Gastvogel
Tel. 05 41 - 6 85 44 82

Tischtennis Rudolf Seitz
Voßkuhlenweg 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 53 94
Handy 01 70 - 44 23 701

Turnen Viktoria Enz
Tel.: 0 54 61 - 88 09 10
Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48
Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09
Lara Gulwell, Tel.: 01 51 - 59 41 34 34
Claire-Sophie Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

Volleyball Karlheinz Dittmar
Grünegräser Weg 125
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 22 96

Sportabzeichen Oliver Brauer u. Marc Remme
Im Breuel 8, 49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31
Am Ehrenmal 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Partnerschaft Harfleur Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Partnerschaft Raanana Harald u. Birgitta Strating
Lutterdamm 148
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 68 - 93 89 18